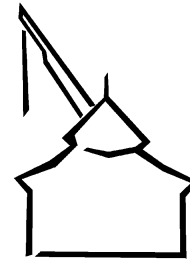


Selbsterklärungsbogen

zur Angabe von Flächen, die in den Kanal entwässern
und deren Anschluss.



Stadt Oestrich-Winkel
Eigenbetrieb Stadtwerke
-Abwasserbeseitigung-
Paul-Gerhardt-Weg 1
Telefon: 06723/9920
Fax: 06723/992139

gemäß Entwässerungssatzung der Stadt Oestrich-Winkel

Objektangaben:

Strasse / Hausnummer

Ort / Ortsteil

Flur

Flurstück

Grundstücksfläche

Art der Bebauung (EFH, MFH ...)

Eigentümer:

Nachname, Vorname

Telefon / Mobil:

E-Mail

Postleitzahl

Straße / Hausnummer

Ort

Antragsteller (wenn von Antragsteller abweichend):

Nachname, Vorname

Strasse / Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Hinweise:

- Die aktuelle Fassung der Entwässerungssatzung der Stadt Oestrich-Winkel ist zu beachten.
- Die Dichtigkeit der Grundstücksentwässerung ist zu prüfen und im Bedarfsfall nachzuweisen (DIN1986-100/DIN EN 752)
- Änderungen am Entwässerungssystem sind anzeigepflichtig. Auch bei einer antragsfreien Maßnahme sind die geänderten versiegelten Flächen eigenverantwortlich mit dem aktuellen Selbstklärungsbogen anzuzeigen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen:

- Lageplan z.B. 1:250, der die befestigten Flächen auf dem Grundstück mit allen Grenzen und Gebäuden darstellt. Es sollen alle befestigten Flächen ersichtlich sein, mit Erklärung der Befestigungsart und wo/wie das Regenwasser abgeleitet wird. Zisternen bzw. Regenauffangbehälter werden erst ab 1 m³ berücksichtigt und sind in den Lageplan einzuzeichnen.
- Die Flächen sind mit Buchstaben zu versehen, die wiederum in diesem Formular in der Tabelle bei der betreffenden Befestigungsart einzutragen sind.
- Dachflächenüberstände sind bei den Flächenermittlungen zu berücksichtigen

Angaben zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr

| Art der Fläche | Angeschlossene Flächen (Bezeichnung und Kennzeichnung im Plan z.B. Dach(A), Garage(B) ...) | Summe angeschlossene Flächen (m ²) | Faktor | berechnet werden (m ²) |
|---|--|---|--------|---------------------------------------|
| Geschlossene Dachfläche (z.B. Ziegel, Bitumenbahnen, Schiefer) | | | 1,0 | |
| Kies- bzw. Gründach mit Aufbaudicke bis 10 cm | | | 0,5 | |
| Gründach mit Aufbaudicke ab 10 cm | | | 0,3 | |
| Beton-, Schwarzdecke wasserundurchlässig | | | 1,0 | |
| Pflaster mit Fugenverguss | | | 1,0 | |
| Pflaster, Platten, Verbundsteine (ohne Fugenverguss) Fugenbreite bis 15 mm | | | 0,7 | |
| Pflaster, Platten, Verbundsteine (ohne Fugenverguss) Fugenbreite über 15 mm | | | 0,6 | |
| Wassergebundene Decke aus Kies, Splitt, Schlacke | | | 0,5 | |
| Porenpflaster oder ähnliches wasserdurchlässiges Pflaster (mit Nachweis) | | | 0,4 | |
| Rasengittersteine | | | 0,2 | |
| Summe | | | | |

Angaben zu Zisternen

Volumen _____ m³
 angeschlossene Fläche /n (laut Plan) _____ → _____ m²
(Bezeichnung z.B. A, B, C) Summe

Überlauf in den Kanal Ja Nein

Verwendung des Niederschlagswassers

zur Gartenbewässerung

als Brauchwasser (s. Entwässerungssatzung,
 bei Neubauten muss ein Verbrauchszähler eingebaut werden)

Der Anschluss wurde im Trennsystem (ohne Fehlanchluss) ausgeführt Ja Nein

Zeitpunkt des Anschlusses bzw. der Änderung der versiegelten Flächen _____
(Datum)

Ich/wir bestätige(n) die Richtigkeit der obigen Angaben und sind uns bewusst, dass die Niederschlagswassergebühr eine jährliche Gebühr ist und die Änderungen erst im Folgejahr berücksichtigt werden. Es findet keine Rückberechnung statt.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers/ Grundstückseigentümers